

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

(Stand: 10/2016)

1 Geltung der AGB

- 1.1 Die UPG Technology GmbH, Feurigstraße 59, 10827 Berlin, („UPG“) unterstützt bei ihr vertraglich angebundene Händler („Registrierte Händler“) bei der einfachen und schnellen Abwicklung von Zahlungen, die online für den Erwerb von Waren oder Dienstleistungen der Registrierten Händler getätigt werden sollen. In diesem Zusammenhang bietet UPG den Kunden der Registrierten Händler („Endkunden“) die sichere Nutzung und Verarbeitung der Daten an, die zur Zahlungsabwicklung jeweils erforderlich sind („Bezahldaten“). UPG unterstützt hierbei in technischer Hinsicht Zahlungsmethoden verschiedener Anbieter im Onlinebezahlbereich.
- 1.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für Verträge der UPG mit Endkunden betreffend die Nutzung von Bezahldaten, die die UPG zur technischen Abwicklung von Zahlungen der Endkunden gegenüber den bei UPG Registrierten Händlern anbietet, so dass die Endkunden finanzielle Forderungen gegenüber den Registrierten Händlern erfüllen können, die sie zu erbringen haben, weil sie mit den Händlern online Verträge über den Erwerb von Waren und/oder Dienstleistungen geschlossen haben. Dabei übernimmt UPG im Auftrag der Endkunden die zentrale Speicherung und Verarbeitung der Bezahldaten unter Beachtung der jeweils anwendbaren Datenschutzbestimmungen.
- 1.3 Die zahlungsunterstützenden Dienstleistungen der UPG stehen allen Endkunden zu, die berechtigt sind, im Verhältnis zum Registrierten Händler Waren oder Dienstleistungen zu erwerben.

2 Änderung der AGB

- 2.1 Änderungen dieser AGB werden dem Endkunden durch die UPG in geeigneter Weise mitgeteilt. Soweit der UPG nicht ein schriftlicher Widerspruch des Endkunden innerhalb eines Monats nach Zugang der Änderungen beim Endkunden zugeht, gelten diese Änderungen als akzeptiert. Auf diese Folge wird die UPG den Endkunden bei Mitteilung der Änderungen besonders hinweisen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

(Stand: 10/2016)

3 Vertragsgegenstand

- 3.1 Vertragsgegenstand ist die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Namens-, Kontakt-, und Bezahl-daten des Endkunden („Datentreuhänderschaft“), soweit diese zum Zwecke der Abwicklung von Zahlungen zwischen den Endkunden und den Registrierten Händlern erforderlich ist.
- 3.2 Die Datentreuhänderschaft ist für die Endkunden kostenlos.

4 Vertragsschluss

- 4.1 Der Vertrag über die Datentreuhänderschaft kommt durch einen Auftrag des Kunden und der anschließenden Annahme durch die UPG zustande.
- 4.2 Den Auftrag kann der Endkunde wie folgt über die Bezahlseite der UPG erteilen, die sich am Ende des Bestellvorgangs beim Registrierten Händler öffnet:

Der Endkunde beauftragt die UPG mit der Datentreuhänderschaft für die einzelne, konkrete Bestellung gegenüber einem Registrierten Händler und für alle zukünftigen Bestellungen gegenüber diesem einen und anderen Registrierten Händlern, indem er die für die konkrete Zahlungsabwicklung maßgebliche Bezahlart (z.B. Kreditkarte, Lastschrift, Online-Überweisung, u.a.) mittels des zur Verfügung gestellten Online-Auftragsformulars auswählt. Der Umfang der Datentreuhänderschaft bezieht sich auf die Namens-, Kontakt- und Warenkorbdaten des Endkunden, die vom Registrierten Händler zuvor erhoben wurden und auf die Bezahl-daten betreffend die vom Endkunden jeweils ausgewählte Bezahlart. Für zukünftige Bestellungen gegenüber einem Registrierten Händler bleibt ein bereits erteilter Auftrag zur Datentreuhänderschaft bestehen und wird gegebenenfalls nur insoweit ergänzt oder erweitert, wie der Endkunde eine neue/ weitere Bezahlart mittels des zur Verfügung gestellten Online-Auftragsformulars auswählt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

(Stand: 10/2016)

4.3 Die Annahme erklärt die UPG gegenüber dem Endkunden mittels einer Auftragsbestätigung. Dies erfolgt im Rahmen der Bestellbestätigung seitens des Registrierten Händlers. Mit der Auftragsbestätigung akzeptiert der Endkunde diese AGB und die einschlägigen Datenschutzbestimmungen. Die AGB und Datenschutzbestimmungen können in ihrer jeweils gültigen Fassung auch auf der Internetseite der UPG unter https://media.crefopay.de/files/AGBs_und_Datenschutzrichtlinien.pdf eingesehen werden.

5 Vertragspartner

5.1 Vertragspartner des Vertrages über die Datentreuhänderschaft sind UPG und der jeweilige Endkunde.

5.2 Die UPG wird dagegen nicht Vertragspartner der online geschlossenen Verträge über Waren und/oder Dienstleistungen. Vertragspartner dieser Verträge sind der jeweilige Endkunde und der Registrierte Händler.

6 Widerrufsrecht

Handelt es sich bei dem Endkunden um einen Verbraucher, so hat er ein vierzehntägiges Widerrufsrecht gegenüber UPG betreffend den Vertrag über zahlungsunterstützende Dienstleistungen.

Widerrufsbelehrung

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312 e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an: UPG Technology GmbH, Feurigstraße 59, 10827 Berlin, E-Mail: service@crefopay.de.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

(Stand: 10/2016)

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

- 6.1 Wenn der Endkunde ein Unternehmer ist und bei Abschluss des Vertrags in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, besteht das Widerrufsrecht nicht.

7 Bezahlmethoden

- 7.1 UPG unterstützt die Registrierten Händler bei der Zahlungsabwicklung auch für verschiedene, von Dritten angebotene Bezahlarten. Die zur Verfügung stehenden Bezahlarten werden dem Endkunden am Ende der jeweiligen Bestellung beim Händler auf der Bezahlseite von UPG zur Auswahl angezeigt.

- 7.2 Die UPG unterstützt insbesondere die folgenden Bezahlarten:

- Kreditkartenzahlung
- Kauf auf Rechnung
- Überweisung (z.B. SOFORT Überweisung, iDeal u.a.)
- alternative Bezahlmethoden wie PayPal, u.a.
- Kauf auf Rechnung mit Zahlungsgarantie für den Händler (z.B. über Payolution etc.)

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

(Stand: 10/2016)

- SEPA Lastschriftverfahren

7.3 SEPA Lastschrift

(1) Seit dem 01.02.2014 ist das bisherige Lastschriftverfahren durch das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren ersetzt worden. Wenn der Endkunde mittels Lastschrift bezahlt, erteilt er dem jeweiligen Händler ein SEPA Lastschriftmandat. Gleichzeitig erteilt er hiermit ausdrücklich schon jetzt dem Registrierten Händler widerruflich eine uneingeschränkte Ermächtigung, die an den Registrierten Händler zu zahlenden Forderungen für Waren oder Dienstleistungen, die ggf. damit in Zusammenhang stehenden Versandkosten oder anderen Nebenkosten des Registrierten Händlers, die für die jeweilige Bestellung auf der Händlerseite ausgewiesen sind, sowie eventuell mit unberechtigten Rücklastschriften oder unberechtigten Retouren verbundene Kosten, die dem Registrierten Händler entstehen, mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen.

(2) Eine Kopie des vom Endkunden damit erteilten SEPA Lastschriftmandats wird ihm von der UPG an die vom Endkunden angegebene E-Mail-Adresse zugestellt. Es kann vom Endkunden jederzeit widerrufen werden.

(3) Im Rahmen des Bezahlvorgangs ermächtigt der Endkunde den jeweiligen Händler, dieses Mandat zu nutzen und die fällige Zahlung per Lastschrift von seinem Konto einzuziehen. Zugleich weist der Endkunde sein Kreditinstitut an, die auf sein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

(4) Der Endkunde kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit seinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

(5) Die UPG wird den Endkunden über den Betrag der Lastschrift und den Zeitrahmen informieren, in dem die Lastschrift zugunsten des Händlers eingezogen wird. (Vorabkündigung)

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

(Stand: 10/2016)

8 Einbindung Dritter zur Vertragserfüllung

- 8.1 Zum Zweck der Vertragserfüllung und Ausübung der UPG gemäß diesen AGB zustehenden Rechte kann sich die UPG anderer verbundener Unternehmen oder eigener Niederlassungen bedienen.

9 Verpflichtungen der UPG

- 9.1 Frist: UPG hat den Auftrag zur Zahlungsunterstützung durch Datentreuhänderschaft sofort auszuführen.
- 9.2 Nachweis der Auftragsausführung: UPG hat dem Endkunden bei entsprechender Anfrage einen Nachweis dafür zur Verfügung zu stellen, dass UPG die beauftragte Zahlungsunterstützung durch Datentreuhänderschaft ausgeführt hat.

10 Verpflichtungen des Endkunden

- 10.1 Vollständige und wahrheitsgemäße Angabe von Daten: Der Endkunde hat seine Daten auf der Internetseite bzw. Bezahlseite des Händlers vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben. Ändern sich nach der Auftragserteilung die angegebenen Daten, so ist der Endkunde verpflichtet, die Angaben durch Mitteilung an service@crefopay.de unverzüglich zu korrigieren.

11 Haftung der UPG

- 11.1 Die UPG haftet nur bei Verletzungen einer vertragswesentlichen Pflicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Endkunden regelmäßig vertrauen dürfen. In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt.
- 11.2 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, Personenschäden (Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit) sowie Garantieübernahmen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

(Stand: 10/2016)

11.3 Zudem haftet die UPG nicht, wenn die einen Anspruch gegen die UPG begründenden Umstände

- auf einem ungewöhnlichen und unvorhersehbaren Ereignis beruhen, auf das die UPG keinen Einfluss hat und dessen Folgen trotz Anwendung der gebotenen Sorgfalt nicht hätten vermieden werden können, oder
- von der UPG auf Grund einer gesetzlichen Verpflichtung herbeigeführt wurden.

11.4 Die UPG haftet ferner nicht für Ausfälle und Störungen in der außerhalb ihres Verantwortungsbereichs liegenden technischen Infrastruktur.

12 Technische Störungen/Wartungsarbeiten

12.1 UPG kann nicht garantieren, dass die angebotenen Dienstleistungen unterbrechungsfrei erbracht werden und zu jedem Zeitpunkt frei von Fehlern sind. UPG wird jedoch gemeldete Fehler innerhalb einer angemessenen Frist beheben.

13 Vertragslaufzeit, Kündigung

13.1 Der Vertrag betreffend die Datentreuhänderschaft läuft vorbehaltlich einer Kündigung auf unbestimmte Zeit.

13.2 Der Vertrag kann wie folgt gekündigt werden:

- Der Endkunde kann den Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung schriftlich (z.B. per E-Mail) gegenüber der UPG kündigen.
- Die UPG kann den Vertrag jederzeit mit einer Frist von 2 Wochen schriftlich (z.B. per E-Mail) gegenüber dem Endkunden kündigen.
- Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

(Stand: 10/2016)

- 13.3 Mit Wirksamwerden der Kündigung erlischt die Berechtigung des Endkunden, auf die Unterstützung von UPG betreffend die zur Verfügung gestellten Bezahlarten zurückzugreifen. Verpflichtungen, die während der Vertragslaufzeit begründet wurden, werden allerdings auch noch nach Beendigung der Vertragslaufzeit abgewickelt, soweit die Vertragspartner nicht aus anderen Gründen berechtigt sind, die Abwicklung solcher Verpflichtungen abzulehnen.

14 Datenschutz

- 14.1 Die Vertragspartner verpflichten sich, die einschlägigen Bestimmungen der geltenden Datenschutzgesetze zu beachten sowie die im Rahmen der Vertragserfüllung erhobenen und gespeicherten Daten gegen den Zugriff unberechtigter Dritter zu sichern.
- 14.2 UPG stellt sicher, dass die Registrierten Händler vor Vertragsschluss und/oder während der Vertragslaufzeit Informationen zu einzelnen Zahlungsvorgängen und deren Ausführung sowie Bezahlarten nur in dem Umfang erhalten, der zur Vertragserfüllung mit den Endkunden erforderlich ist.
- 14.3 Im Übrigen wird auf die im nachfolgenden erläuterten Datenschutzbestimmungen der UPG verwiesen.

15 Kommunikation

- 15.1 Die Kommunikation des Endkunden gegenüber UPG kann per E-Mail, Telefon oder Briefpost erfolgen.
- 15.2 Die Kommunikation von UPG gegenüber dem Endkunden erfolgt in erster Linie per E-Mail an die von dem Endkunden angegebene E-Mail-Adresse.

16 Schlussbestimmungen

- 16.1 Es gilt das deutsche Recht unter Ausschluss des einheitlichen UN-Kaufrechts.
- 16.2 Soweit der Endkunde ein Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist der Gerichtsstand Berlin.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

(Stand: 10/2016)

- 16.3 Sollten einzelne oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Die Vertragspartner verpflichten sich, in diesem Fall eine wirksame Ersatzregelung zu vereinbaren, die der unwirksamen Bestimmung bzw. dem mit der unwirksamen Bestimmung angestrebten Zweck möglichst nahekommt. Das Gleiche gilt für Vertragslücken.

UPG Datenschutzrichtlinien

(Stand: 2/2015)

Diese Datenschutzrichtlinien enthalten Informationen über die Datenschutzpraxis der UPG Technology GmbH („UPG“, „wir“ und „uns“).

Im Folgenden wird beschrieben, wie wir diese Informationen erfassen und verwenden. Bei UPG hat der Schutz Ihrer persönlichen Daten oberste Priorität. Deshalb werden Ihre Daten unter strikter Einhaltung der Datenschutzgrundsätze verwendet.

Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit der Erhebung und der Verwendung Ihrer persönlichen Daten gemäß diesen Datenschutzrichtlinien einverstanden.

Diese Datenschutzgrundsätze können im Laufe der Zeit überarbeitet werden, wenn dem UPG Service neue Funktionen hinzugefügt werden. Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzgrundsätze jederzeit zu ändern und die überarbeitete Fassung auf unsere Website einzustellen. Die überarbeitete Fassung wird zu dem Zeitpunkt wirksam, zu dem wir sie auf der Seite einstellen.

Welche persönlichen Daten sammeln wir und wie verwenden wir sie?

Zur Reduzierung des Betrugs- und Zahlungsausfallrisikos im Auftrag des Registrierten Händlers übermittelt dieser folgende persönliche Daten an UPG:

- Persönliche Angaben wie Name, Adresse, Telefon und E-Mail-Adresse
- Optional: Geburtsdatum
- IP Adresse
- Warenkorbdaten

Zur Durchführung des Bezahlvorgangs erhebt UPG je nach gewählter Bezahlart bezahlungsmittelspezifische Angaben wie z.B. Kontoverbindung oder Kreditkartendaten und speichert diese gemäß den PCI Richtlinien.

UPG prüft, ob Ihrem Wunsch nach der ausgewählten Bezahlart (z.B. Rechnungskauf, SEPA-Lastschrift oder Kreditkarte) unter Berücksichtigung möglicher Zahlungsausfallrisiken entsprochen werden kann oder in Abstimmung mit dem Händler eine andere Zahlungsart angeboten wird. Zu diesem Zweck und zum Schutz vor potenziellem Betrug führt UPG nach Bestätigung der Bestellung eine

UPG Datenschutzrichtlinien

(Stand: 2/2015)

Identitäts- und Bonitätsprüfung mithilfe der verschiedenen Zahlungsabwickler und / der Auskunfteien durch.

Sie willigen ein, dass UPG diese personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Datenschutzbestimmungen speichern, verarbeiten und nutzen darf.

Ferner willigen Sie ein, dass UPG Ihre persönlichen Informationen zum Zwecke der Identitäts- und Bonitätsprüfung an Wirtschaftsauskunfteien (Auskunfteien) übermitteln und von diesen Auskünften über Sie sowie ggf. Bonitätsinformationen auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren erhalten darf.

In Deutschland können dies folgende Auskunfteien sein:

- **Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG**, Gasstraße 18,
D-22761 Hamburg, Tel.: +49 (0)40-89803-0, Fax: -777
- **Creditreform Boniversum GmbH**, Hellersbergstraße 11,
D-41460 Neuss, Tel.: +49 (0)2131-109-501, Fax: -557
- **Deltavista GmbH**, Dessauerstraße 9,
D-80992 München, Tel.: +49 89 724 488 0, Fax: +49 89 724 488 22

Sie können bei den jeweiligen Auskunfteien wie auch bei UPG Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten Daten erhalten.

Mit Zustimmung zu diesen Datenschutzbestimmungen ist UPG ferner berechtigt, auch Daten zu etwaigem nicht-vertragsgemäßen Verhalten (z.B. offene Forderungen) zu speichern und an ein Inkassounternehmen zu übermitteln.

Informationen über Sie von Dritten

Während solcher Verifizierung erhalten wir persönliche Informationen über Sie von diesen Services. Dies gilt insbesondere dann, wenn Sie eine Kreditkarte registrieren. In solchen Fällen nehmen wir Services für Kartenautorisierung und Services zum Schutz vor Betrug in Anspruch, um zu verifizieren, dass Ihre Kartendaten und Adressangaben mit den bei UPG eingereichten Daten übereinstimmen und die Karte nicht als verloren oder gestohlen gemeldet ist.

UPG Datenschutzrichtlinien

(Stand: 2/2015)

Weitere Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten

UPG ist sich bewusst, dass Ihnen der sorgsame Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten wichtig ist. Deshalb werden Ihre personenbezogenen Daten über die Zwecke der Identitäts- und Bonitätsprüfung hinaus unter Beachtung der einschlägigen Datenschutzbestimmungen nur für folgende Zwecke erhoben, verarbeitet, genutzt, gespeichert und ggf. übermittelt:

- Abwicklung der Zahlung für Rechnungskäufe bzw. für Käufe per Lastschrift mit UPG (inklusive Mahnwesen und Inkassoverfahren)
- Senden von E-Mails und Briefen im Zusammenhang mit der Erbringung unserer Dienstleistungen gegenüber Ihnen als Endkunden und Ihrem Online-Händler

Offenlegung an Dritte, die keine UPG-Kunden sind

UPG verkauft oder vermietet ohne Ihre Zustimmung keine persönlichen Daten an Dritte für deren Marketingzwecke. Eine Offenlegung erfolgt nur sehr eingeschränkt und ausschließlich zu den in dieser Richtlinie beschriebenen Zwecken. Ihre persönlichen Daten werden möglicherweise in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums („EWR“) übertragen. So kann es zum Beispiel sein, dass eine der Parteien, auf die im nachstehenden Abschnitt Bezug genommen wurde, sich außerhalb des EWR befindet. Es kann sein, dass die Datenschutzbestimmungen dieser Länder den im EWR geltenden Bestimmungen nicht ähnlich sind. Falls wir Ihre Daten auf diese Weise in ein Land außerhalb des EWR übertragen, werden wir Schritte unternehmen, um zu gewährleisten, dass Ihre persönlichen Daten auch weiterhin geschützt bleiben.

Diese persönlichen Daten werden möglicherweise weitergeleitet an:

- Unsere Erfüllungsgehilfen bzw. Auftragnehmer, die uns bei der Erbringung der Dienstleistungen, die wir über die Website anbieten, unterstützen, so z.B. bisweilen durch die Durchführung von Maßnahmen zur Identitätsüberprüfung, Betrugsvermeidung, Datenanalyse, die Erbringung von Supportleistungen oder bei anderen Aufgaben. Unsere Erfüllungsgehilfen und Auftragnehmer werden Ihre Daten ausschließlich in dem Rahmen nutzen, wie dies zur Erfüllung ihrer Funktion erforderlich ist;

UPG Datenschutzrichtlinien

(Stand: 2/2015)

- Staatliche und / oder Regulierungsbehörden und Einrichtungen, aber nur, wenn wir dazu rechtlich berechtigt oder gezwungen sind (z. B. aufgrund einer gerichtlichen Anordnung oder zum Zweck der Vorbeugung gegen Geldwäsche, Betrug oder andere Straftaten);

Ihre Rechte

Nach dem Data Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) haben Sie das gesetzlich vorgeschriebene Recht, eine Kopie sämtlicher persönlichen Daten über Sie, die von uns gehalten werden, zu erhalten. Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne eine Kopie dieser Daten.

Informationssicherheit

UPG wendet bei der Verwaltung der Kundeninformationen höchste Standards für die Informationssicherheit an. Wir verwenden Schutzmechanismen für Computer, wie Firewalls und Datenverschlüsselung und wir ermöglichen den Zugriff auf persönliche Angaben nur jenen Mitarbeitern, die diese zur Erledigung ihrer Tätigkeiten benötigen.

Kontakt

Falls Sie zu irgendeinem Zeitpunkt mit Ihren Ansichten zu unserer Datenschutzpraxis oder irgendeinem anderen Anliegen im Zusammenhang mit Ihren persönlichen Daten mit uns in Kontakt zu treten wünschen, können Sie dies tun, indem Sie uns eine E-Mail an service@crefopay.de senden.